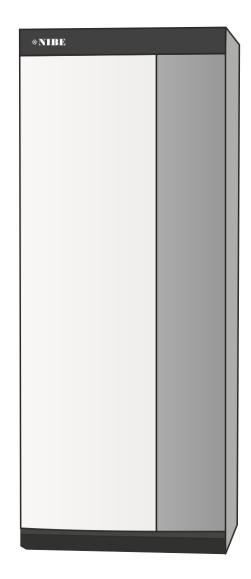
# Installationshilfen

110424



# **S1256**





IH MKUTZ V1

## Inhaltsverzeichnis



Seite

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Information	2
Systemskizze	
Aufbau Wärmepumpe	
Brauchwasserzirkulationsanschluss	
Kabelzugplan S1265	
Elektrische Anschlüsse	
Zweischienige Stromversorgung	
Elektrischer Anschluss je Zusätzlicher Heiz- und Kühlkreis	. 12
Elektrischer Anschluss ERS S10	. 13
Elektrischer Anschluss RMU S40	. 14
Essenzielle Regler Einstellungen Startassistent	. 15

## 1. Hinweise/Allgemeine Informationen



#### **WICHTIGER HINWEIS**

Einzelne Belegungen sowie Regeleinstellungen können abweichen.

#### **WICHTIGER HINWEIS**

Kabelfarben sind nicht festgelegt und können abweichen.

#### **WICHTIGER HINWEIS**

Anschluss der Wärmepumpen an das Heizungsverteilsystem, Vermeidung von Sauerstoffeintritt

Sauerstoffeintrag in das Heizungswasser ist durch eine fachgerechte Materialwahl und Installation zu verhindern. Siehe auch VDI – Richtlinie 2035 Blatt 2

Anschlussleitungen und Verbindungen sind mit für die Heizungsinstallation zugelassenen diffusionsdichten Materialien auszuführen. Diese Forderung wird durch herkömmliche flexible Anschlussschläuche mit einem Innenschlauch aus EPDM in der Regel nicht erfüllt.

## Allgemeine Informationen

Diese Installationshilfe soll Sie bei der Installation Ihrer Wärmepumpenanlage unterstützen. Sie ist kein Ersatz für das jeweils Ihrer Wärmepumpe beiliegende Installateurhandbuch. Die Darstellungen stellen unter anderem einen Auszug aus dem Installateurhandbuch dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen zu einzelnen Abbildungen oder Unklarheiten ist immer das Installateurhandbuch hinzuzuziehen. Die Verwendung ohne Hinzuziehung des Installateurhandbuches erfolgt auf eigene Gefahr!

Aktuelle Installateurhandbücher und die weitere technische Dokumentation finden Sie online unter der folgenden Internetadresse:

https://fachpartner.nibe.de/dokumentation/

## Weitere Installationshilfen und Hilfestellungen

Luftwasser Wärmepumpen Zubehör Hydrauliken

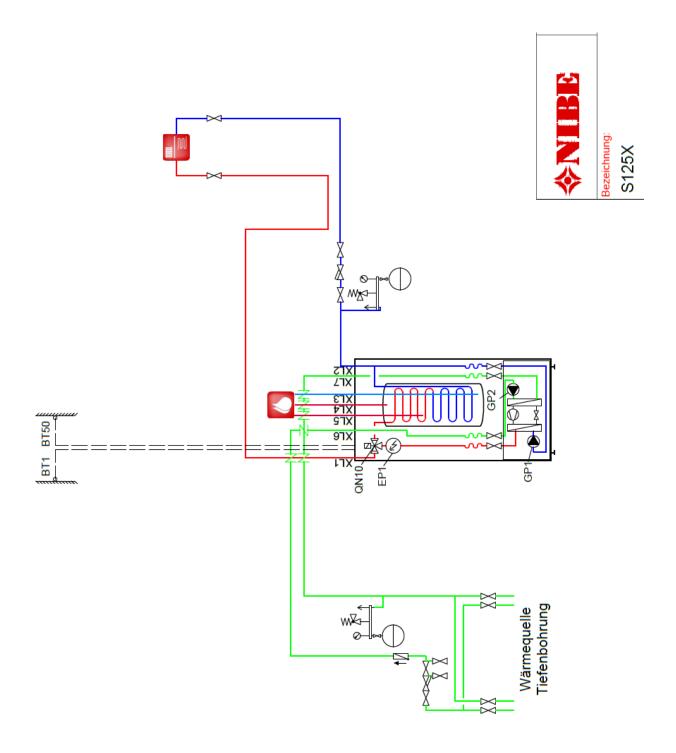






# 1. Systemskizze





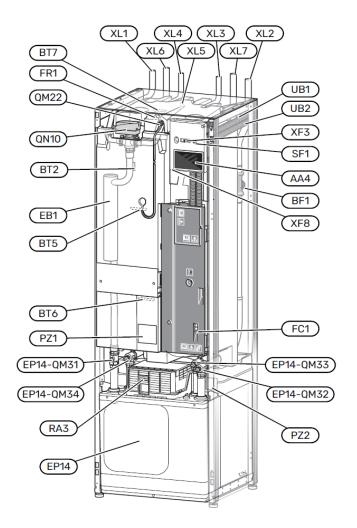
# Systemskizze



Logondo							
Bauteil	Artikelbezeichnung	Erläuterung	Bairteil	Artikelbezeichnung	Erläuterung		
AHPS	0	Speichertank	HR10	0	Hilfcrelaic		
AXC40/50		Zubehörplatine	GP10	HKGXXB o. bauseits	Heizungsumwälzpumpe extern	u.	
871	Lieferumfang der Wärmepumpe	e Außenfühler	GP11	bauseits	Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation	rzirkulation	
BT?	Lieferumfang der AXC XX		CB20	HKGMYYB o hauseite	Heizungsumwälzpumpe extern		
RT3	Lieferumfang der AXC XX	Ricklauffühler Heizkreis	602	CONTRACTOR OF DESCRIPTION	Ventilator Abluft		T
BT6	0	Brauchwasserfühler unten	OKCF		Brauchwasserspeicher elektrisch beheizt	isch beheizt	
877		Brauchwasserfühler oben	ON10	VST11/20-1	Umschaltventil Heizung/Brauchwasser	rchwasser	
RT75		Vorlanffühler extern	ON11	haireite	Mischventil Zusatzheizung		
D123		Vorlauffühler Wärmeduellenmedium	ON12	VCCVV o barreite	Umschaltventil Heizung/Kiihlung	ling	
0737			ON18	bouroite	Mirchell	0	
RTS/	Lieferumfang der Wärmepumpe		ON41	ballseite	Mischventil Wärmeguellenmedium	edium	
RTS1	0	Fijher Pool	66NO	hanseits	Umschaltventil Abtauung		
RTS2		Fühler Zusatzwärmeerzeuger	ON13-16	Bestandteil HPAC	Umschaltventil Heizung/Kühlung	nng	
BT52		Colar Kollottorfühler	ONIO	harroite	I Imerhaltwantil Dool	0	T
0.150		Solar Speicherfühler	CT (O	barraite	Distribution Fool		
D134		Vodauffühler Wärmeduellenmedium (Optional)	RIM	Dauseits Lieferumfang FI M	Regulierventil		T
OTC O		Ricklauffühler Wärmequellenmedium (Optional)	TNOT	a sicond	Regulierventil mit Durchflussanzeige	anzeige	
0010		Fühler Brauchwasserausgang	TINA	Danseits	Trennspeicher	2012	
0170		Ricklauffühler (Optional)	ASS.		Braitchwasserspeicher		
DAME V			KAN N		Branchwassersneicher		
DWHE'A		Brainchwassersneicher	VFB		Heizung Vorlauf		
DD-WH3AAA-IF			XII.		Heizung Vollage		
CD1		Mismonimus Marter	717		Individual National		T
EB 100		Warmenimes Slave	XL3		Anschluss Warmwasser		
EB 101 - 104		walinepumpe slave	XL4		Anschluss Kaltwasser		
CLN 20/42		Elektroneizkassette	XL6		Vorlaut Sole		T
EP14/15		Kaltemodul	XL7		Rucklaut Sole		
EP 24		Warmetauscher	XL8		Vorlaut von der WP		T
SIIXX U. SIZXX		sole-) wasserwalmepumpe	XL9		Rucklauf zur WP		
F1345		sole-/wasserwarmepumpe	XL13		Solar Vorlaut		
FLM			XL14		Solar Rücklaut		
FO3	VRB3XXKVSXX + VRBAMV	Brauchwassermischventil motorisch	XL18		Dockungsanschluss Hochtemperatur	peratur	T
GP1	pestandtell der warmepumpe	Umwaizpumpe neizkreis	XL19		Dockungsanschluss Hochtemperatur	peratur	
GP2	pestandren der warmebumbe	omwaizpumpe warmequemenmenum	XL45		Dockungsanschluss Nivedu 1		
GP4	bauseits	Umwaizpumpe Solar	XL46		Dockungsanschluss Niveau 2		
GP9	bauseits	Umwälzpumpe Pool	XL47		Dockungsanschluss Niveau 3		
Allgemeine Hinweise: Um den Mindest-Was Raumstation RMU 40/ Ein Überströmventil s	eise: •Wasserumlauf und die Mindes J 40/RMU S40 gesetzt werden. •til sollte nicht eingesetzt werd	Allgemeine Hinweise: Um den Mindest-Wassvorlage in Systemen ohne Pufferspeicher zu gewährleisten, sollte in einem Referenzraum der Raumfühler BT50 (liegt der Wärmepumpe bei) oder eine Raumstation RMU 40/RMU 540 gesetzt werden. In diesem Raum sind damit keine weiteren Einzelraumregelungen (Raumthermostate bzw. Thermostatventile) notwendig. Ein Überströmventil sollte nicht eingesetzt werden, da diese zur Sicherstellung des Mindest-Wasserumlaufs und der Mindest-Wasservorlage nicht korrekt eingesetzt werden kann, denn die Pumpen werden	gewährleisten, sollte in e aumregelungen (Raumth rumlaufs und der Mindes	inem Referenzraum der Raumf ermostate bzw. Thermostatveni t-Wasservorlage nicht korrekt e	ühler BT50 (liegt der Wärm tile) notwendig. eingestellt werden kann, de	nepumpe bei) oder ein enn die Pumpen werde	9 5
differenztemperatur geregelt.	tur geregelt.						
					令NIBE		NIBE Systemtechnik GmbH Am Reiherpfahl 3 29223 Celle TEI 05141/7546-0 Fax 05141/7546-99
		M			Bezeichnung:		
MAG	→ Absperrventil	Absperrventil m. Entl. ←112 S	Sicherheitsventil	K Hilfsrelais	2000		
	- Regulierventil 7 B				S125X		
Wechselventil	Strangregulierventil	itil 🛚 Schmutzfänger 🖎	Motormischer	T Temperaturwächter			
					ZeichnNr.:	Bearbeiter:	
Pumpe	Rückflussverhinderer	— Fühler bögg	Wärmemengenzähler	b≆d Kappenventil	PL2.011	NIBE	
Rohrentlüfter	+ Entleerung	①Yo Thermomischventil			erstellt: ge 30.08.2019 1	geändert: 11.04.2024	Seite:
					_	_	

## Aufbau Wärmepumpe





### ROHRANSCHLÜSSE

Anschluss, Heizungsvorlauf XL1 Anschluss, Heizungsrücklauf XL2 XL3 Kaltwasseranschluss XL4 Anschluss, Brauchwasser XL5 Anschluss, Brauchwasser1 XL6 Anschluss, Wärmeguellenmedium ein Anschluss, Wärmequellenmedium aus XL7

### **HLS-KOMPONENTEN**

EP14

EP14-QM31 Absperrventil, Heizungsvorlauf EP14-QM32 Absperrventil, Heizungsrücklauf EP14-QM33 Absperrventil, Wärmequellenmedium ein

EP14-QM34 Absperrventil, Wärmequellenmedium aus

QM22 Entlüftung, Rohrwärmeübertrager

QN10 Umschaltventil, Klimatisierungssystem/Brauchwasserspeicher

#### **SONSTIGES**

Datenschild PZ1

PZ2 Typenschild Kältemodul UR1 Kabeldurchführung UB<sub>2</sub> Kabeldurchführung

Bezeichnungen gemäß Standard EN 81346-2.

#### FÜHLER USW.

Durchflussmesser BT2 Temperaturfühler, Heizungsvorlauf BT5 Fühler, Brauchwasserbereitung Start BT6 Temperaturfühler, Brauchwasserbereitung

Fühler, Brauchwasser oben

### **ELEKTRISCHE KOMPONENTEN**

AA4 Bedienfeld Heizpatrone EB1 Sicherungsautomat1 FC1 Fremdstromanode 2 Drossel<sup>3</sup> Aus-ein-Schalter XF3 **USB-Anschluss** 

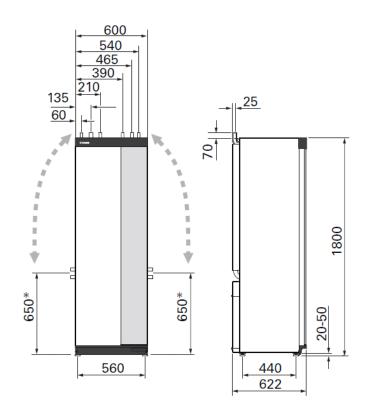
XF8 Netzwerkanschluss für myUplink

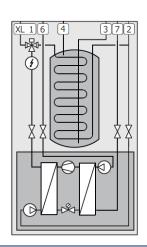
- 1 S1256-8 3x400 V hat keinen Sicherungsautomaten (FC1).
- 2 Nur Wärmepumpe mit Emaillegefäß.
- 3 Nur für S1256-13 3x400 V

<sup>1</sup> Nur Wärmepumpe mit Emaille- oder Edelstahlspeicher.

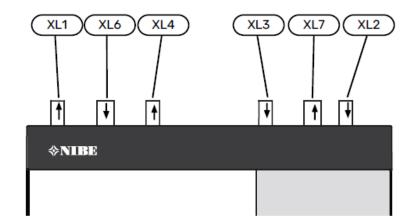
# Aufbau Wärmepumpe







XL1	Anschluss, Heizungsvorlauf
XL2	Anschluss, Heizungsrücklauf
XL3	Kaltwasseranschluss
XL4	Anschluss, Brauchwasser
XL6	Anschluss, Wärmequellenmedium ein
XL7	Anschluss, Wärmequellenmedium aus



### **ROHRABMESSUNGEN**

Anschluss		8 kW 13 kW 18 i		18 kW
(XL1)/(XL2) Heizungsvorlauf/-rücklauf Außendurchm.	(mm)	22	28	
(XL3)/(XL4) Kalt-/Brauchwas- ser 0	(mm)	22		
(XL6)/(XL7) Wärmequellenmedi- um ein/aus Außendurchm. 28				

### Brauchwasserzirkulationsanschluss



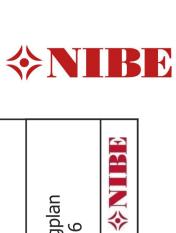
Um den Brauchwasserzirkulationsanschluss XL 5 anschließen zu können muss im ersten Schritt ein Teil der Isolation entfernt werden. Zu diesem Zweck müssen Sie den Deckel der Wärmepumpe demontieren. Der Zirkulationsanschluss befindet sich mittig und ist mit einer Verschraubung verschlossen. Entfernen Sie den in der folgenden Abbildung dargestellte schraffierte Teil der Isolation.

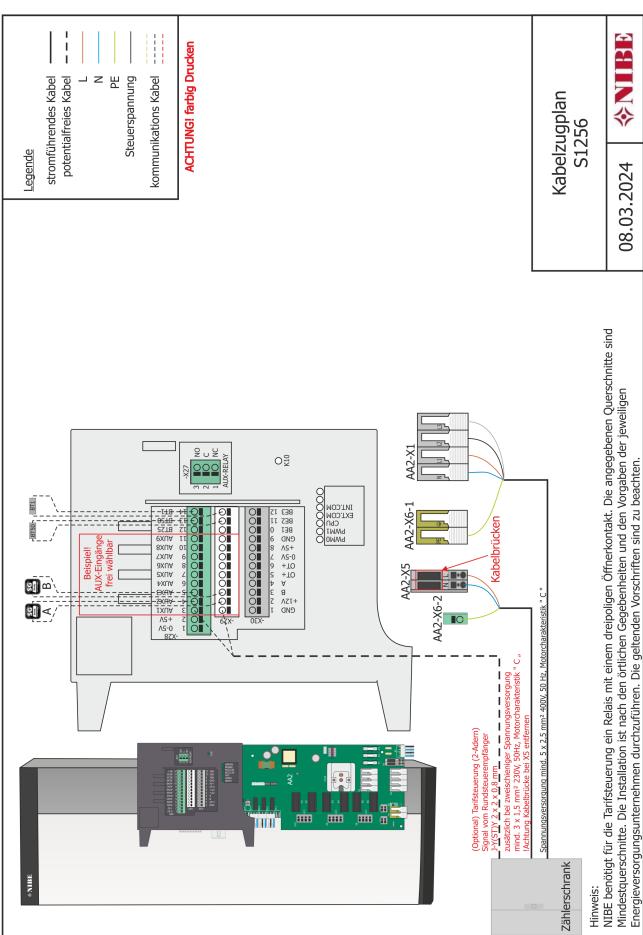




Mithilfe einer Conex Eckverschraubung DN15 können Sie nun den Brauchwasserzirkulationsanschluss umlenken und hinten aus der Wärmepumpe führen. Die Conex Eckverschraubung ist in der folgenden Abbildung dargestellt. Sie ist als separates Zubehör unter der Artikelnummer 024153 erhältlich.

Artikelnummer: 024153 - Eckverschraubung Conex DN15



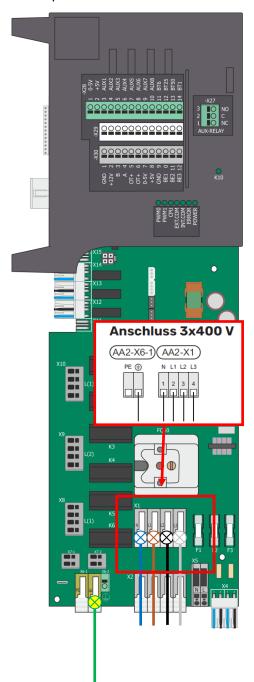


## Elektrische Anschlüsse



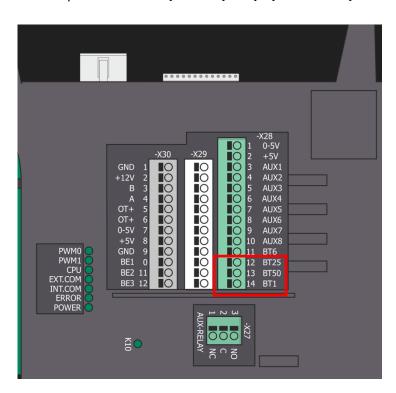
### **Spannungsversorgung**

Kabelquerschnitt: min. 5x2,5mm



### Fühleranschlüsse

Kabelquerschnitt: min. (2-Adern) J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8)



Außenfühler: BT 1

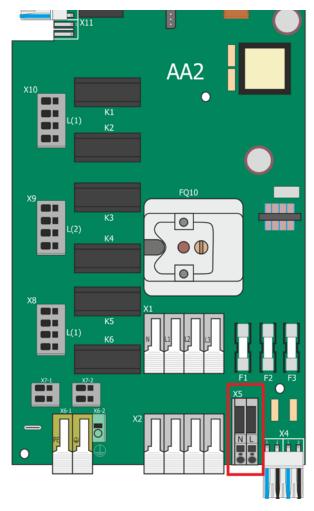
Raumtemperaturfühler: BT50

Externer Vorlauffühler: BT25

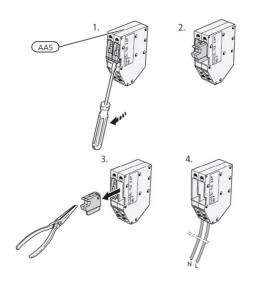
# Zweischienige Stromversorgung



ACHTUNG! Bei der zweischienigen Stromversorgung mit Tarifsteuerung/-blockierung MÜSSEN die Kabelbrücken auf der AA2 Platine entfernt werden!

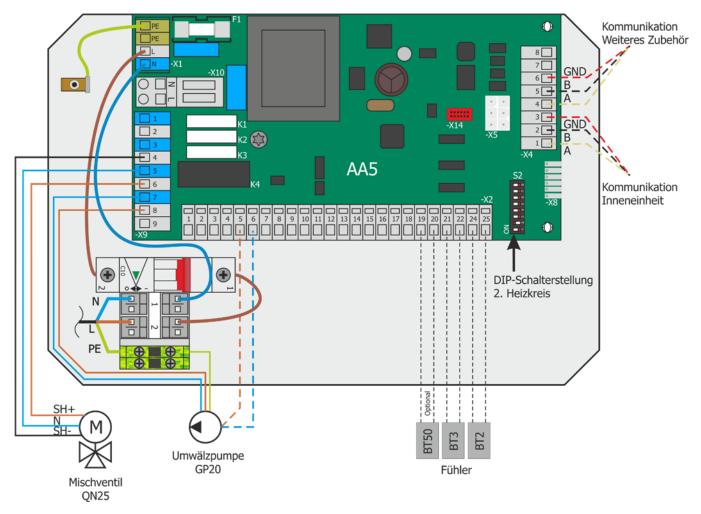


Entfernen der Kabelbrücke an X5 auf der AA2 Platine der S1256





## Elektrischer Anschluss je Zusätzlicher Heiz- und Kühlkreis



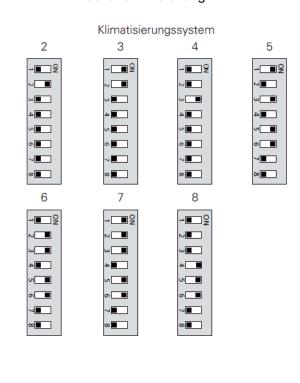
Bei Anschluss mehrerer Zubehörteile

AA2-X30

AA5-X4

AA5-X

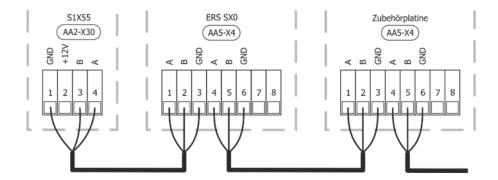
**DIP-Schalter Einstellung** 



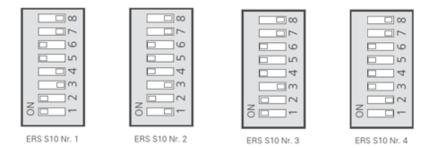
# Anschluss Lüftungsgeräte ERS



### Kommunikation



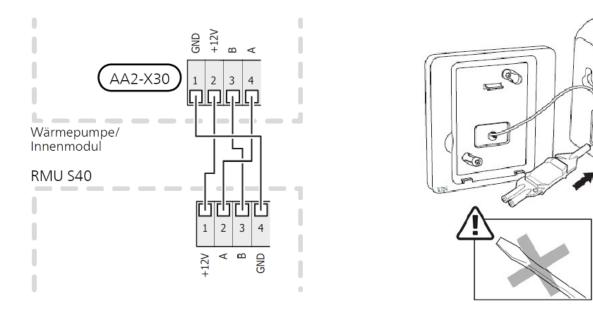
### **DIP-Schalter Stellung**



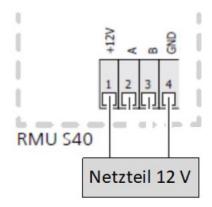
## Elektrischer Anschluss RMU S40



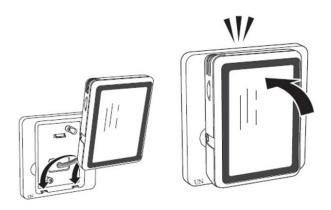
### Kabelgebunden, mittels Kommunikationskabels vierpolig und abgeschirmt



### Funkbasierte Kommunikation, Spannungsversorgung über 12 V Netzteil



Anschließend wird die RMU S40 Displayeinheit auf den Montagerahmen gesetzt und eingerastet



### Regler Einstellungen Startassistent

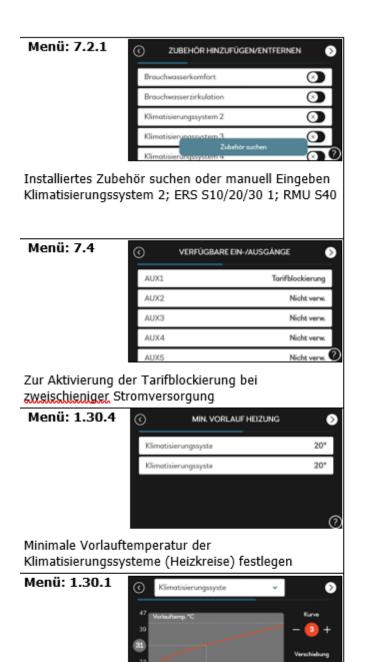


Nachfolgend abgebildet die essenziellen Regler Einstellungen zur vorliegenden Hydraulik.

Die Einstellungen erfolgen über den vollständigen Startassistent können aber unter den nebenstehenden Menüpunkte auch später erneut aufgerufen werden.

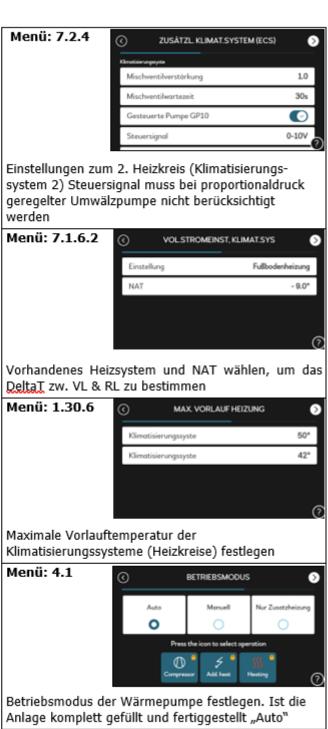
Nicht aufgeführte Menüpunkte sind meist selbsterklärend oder können fürs

Erste übergangen werden.



Heizkurve Klimatisierungssystem 1 einstellen (1. HK)

Heizkurve Klimatisierungssystem 2 einstellen (2. HK)



NIBE Systemtechnik GmbH Am Reiherpfahl 3 29223 Celle

Tel.: 05141 75 46 0

info@nibe.de www.nibe.de



Die Darstellungen stellen unter anderem einen Auszug aus dem Installateurhandbuch dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen zu einzelnen Abbildungen oder Unklarheiten ist immer das Installateurhandbuch hinzuzziehen. Die Verwendung ohne Hinzuziehung des Installateurhandbuches erfolgt auf eigene Gefahr!